

Thommy`s Country News

09 / 03

Drei Veranstaltungen eine Erkenntnis

Am 9 ten August fuhren wir nach Seifersdorf bei Rosswein auf die Bagadi-Ranch. Dort fand ein Freizeitreitertreffen statt. Da wir uns erst spät auf den Weg gemacht hatten, bekamen wir leider nur noch den Schluß der Reiterspiele mit. So blieb uns dann nur eins übrig, auf die für den Abend angekündigte Linedanceparty mit der Flemmingband zu warten.

Zu meinem großen Erstaunen wollte dort niemand Eintrittsgeld haben. Überhaupt ging es auf der Ranch sehr familiär zu. Nachmittags gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. So ein richtiges Dorffest, wo es nicht in erster Linie darum geht Geld zu verdienen, sondern darum Spaß zu haben. Auch bei den Getränkepreisen war ich, der Stadtpreise gewohnt ist, sehr überrascht. Da gab es im Vergleich zu Chemnitz drei zum Preis von einem. Bei der Flemmingband zeigt sich das die Linedance-Nächte die sie selber in Hartha veranstalten nicht ohne Wirkung geblieben sind. Sie spielen eine Vielzahl von Songs die in Linedance-Kreisen bestens bekannt sind. Da bei so einem Fest nun mal nicht nur Country-Fans anwesend sind, sorgte ein DJ in den Pausen dafür das auch diese nicht zu kurz kamen.

Am 15 ten August fand in Hohenstein-Ernstthal im Rahmen des alljährlichen „Bergfestes“ der Countryabend statt. Es spielten zwei Bands der Region und zum ersten mal bei freiem Eintritt. Hatte man noch in den Jahren zuvor viel Geld ausgegeben für Schlagerstars wie z.B. eine Linda F., so besann man sich dieses Jahr auf die lokalen Bands Pro Musicum und Arizona Lightstone. Gerade bei freiem Eintritt und gleich vor der Haustür eine gute Gelegenheit sich mal Bands anzuhören die entweder nicht bekannt oder einem nicht zusagen, um zu sehen ob und wie diese sich verändert haben. Die hier spielenden Bands haben sich beide verändert. Pro Musicum mit ihrer neuen Sängerin und auch bei Arizona gab es einige Umbesetzungen. Der Sängerin von Pro M ist zu wünschen, das sie bald eine Band findet die sie verdient. Sie hat eine sehr gute und kraftvolle Stimme. Geht aber bei dieser Band völlig unter, da diese sich nicht verändert hat. Bei Arizona sieht das ganz anders aus. Spielen konnten sie schon immer nur am Gesang hing es bei ihnen. Jetzt haben sie eine zweite Sängerin dazu bekommen und wenn diese noch mehr in den Vordergrund tritt könnte daraus noch einiges werden. Ansonsten das Bergfest wie jedes Jahr und meine Befürchtung das der „freie Eintritt“ auf andere Preise umgelegt wird blieb aus.

Am 16 ten August führte uns dann der Weg nach Zwickau in die Vereins-Gaststätte „Am Hammerwald“ wo an diesem Abend Nobile spielen sollte. Da an diesem Abend Nobile bereits einen Auftritt hatte begannen sie erst gegen 21 Uhr. Auch hier herrschte, da es sich mehr oder weniger um ein Vereinsfest bzw. um ein Gartenfest der Gartenanlage „Am Hammerwald“ handelte ein familiärer Charakter. Es dauerte nicht lang und man kam mit den Leuten, obwohl wir dort fremd waren, ins Gespräch und wir hatten eine Menge Spaß zusammen.

Zu welcher Erkenntnis bringt mich das?

Es gibt sie noch oder wieder, die Feste/ Veranstaltung wo der Spaß im Vordergrund steht. Wo man hingehen kann ohne einen Kredit vorher aufzunehmen. Gerade die kleinen Feste von denen man mehr oder weniger nur durch Zufall erfährt, stecken voller Überraschungen.

Daniel

Black River & CLDT

Letzte feiernde Cowboys verließen am Morgen die Ranch

Werdau wurde wie immer Höhepunkt für Fans und das 6. Familien Country - und Westernfest erfreute sich angesichts der heißen Augustsonne mehr Besuchern, als erwartet. Die Countryfreunde und Gäste ließen sich schon am Freitagabend von „Ramona & Hannes“ zusätzlich einheizen. Selbst in Teilen der Werdauer Innenstadt waren Klänge bis nach Mitternacht zu hören. Gut so, denn bei der Hitze war an schlafen nicht zu denken. Über dem großen Rahmenprogramm des Samstags und Sonntags mit Square Dance von „White Magpie“, der Indian Family „Schwarzer Falke“ und „Scheues Reh“, des Schützenvereins „Zur Bärenhöhle“ mit seinen Wildwestbüchsen u.a. wehten die „Alamo“ und „Bonnie Blue Flag“ als Zeichen guter Tradition. In diesem Jahr bereicherte auch ein passendes Bühnenbild das geschmückte Festzelt und unterstützte die phantastische Session „Silver Eagle“ und „Waymore Clayton“ im Country - Feeling der Samstagnacht. Unsere Freunde um Peter Sohr wußten Country - und Folkklänge in unsere Herzen zu senden. „Jerry Lee Fox“ ergänzte am Sonntag das breit gefächerte Musikangebot mit eigenen Songs, Oldies und Country.

Großen Zuspruch fanden an beiden Tagen Western Dance Workshops unserer Lübbener Freunde. Mit Goldi an der Countrythek unterstützten sie uns auch in diesem Jahr einfach so selbstverständlich und unkompliziert, wie es sonst in der Szene aus eigenen Erfahrungen eher selten anzutreffen ist. Danke an dieser Stelle den vielen treuen Helfern und Freunden der "Alamo's", dem "Friesen-Team" um Mister Jub und den Sponsoren, welche alle gemeinsam mit uns zum Erfolg dieses Highlights in unserer Region beitrugen.

Country -Sunshine in Haselbach

"Der liebe Gott, der muß'n Cowboy sein..." - so ungefähr erlebten die vielen Gäste und die echten Country - und Westernfreunde am 17. und 18. August zum 5. Mal die fröhlichen Westerntage zwischen der Railway-Station Meuselwitz und der Mainstreet in Haselbach. Das reichhaltige Programm trieb vor allem den zahlreichen Aktiven unter der hochsommerlichen Sonne den Schweiß aus allen Poren. Selbst die Loks der ständig voll besetzten Westernzüge schafften es manchmal nicht mehr, den Fahrplan einzuhalten. Überhaupt waren mancherorts schnelle Improvisationen vonnöten und originelle Situations-Einlagen trugen erst recht zur zünftigen Western - Live - Atmosphäre bei. "Gute Geister" in punkto Koordination wurden wieder Jens Kreßner und Trixi. Sie "bastelten" an beiden Tagen geschickt die Hillybillis, Western-Dance-Rodeo, High Noon, Westernmodenschau"el Alamo", Indian Family, sich und die "East Dance Company" u.a. in bunter Reihenfolge zusammen. Und dann war noch Viehtrieb, Westernmusic, Countrythek und vieles andere mehr... - im Saloon"Westwind" und "COUNTrio" und am Samstagabend die große Party mit der Countryband" Silver Eagle". Es gibt noch soviel zu erzählen, und alle, die von Anfang bis Ende dabei waren, haben sehr gute Erinnerungen mit nach Hause genommen - bis es wieder im nächsten Jahr heißt: Westerntown Haselbach - wir kommen !

”

Old

Winnie & "el Alamo`s"